

Jubiläumstrainingslager vom 27.09.2020 – 02.10.2020 in Fiesch

Unter der Leitung des Trainerduos Jacqueline Koller und Mike Hirt fand das 10. Badminton Junioren-Trainingslager in Fiesch statt. Dieses Mal nicht nur mit den aktuellen Clubmitgliedern und Schulsportteilnehmern, sondern auch mit ehemaligen Lagerteilnehmern.

Nach langem Hoffen und Fiebern, dass das diesjährige Trainingslager trotz der ausserordentlichen Situation mit COVID-19 stattfinden kann, durfte es am 27. September losgehen. Um 6:30 Uhr besammelten sich langsam alle 40 Kinder und junge Erwachsene und warteten müde, aber trotzdem gespannt auf den Car. Als dann alles Gepäck verstaut war und jeder einen Platz gefunden hatte, startete die etwa vierstündige Fahrt. Wie wohl jedes Jahr war bis zur Pause in der Raststätte Grosser St. Bernhard für die meisten noch Schlafen angesagt. Danach ging es weiter, bis wir unser Ziel erreichten: das Sport Resort in Fiesch. Als dann der Lunch gegessen und die Zimmer bezogen waren, wurde erst einmal die Anlage erkundigt. Nach dem gemütlichen Spaziergang durch die Gegend hiess es «ab in die Halle!» Dem dreistündigen Training folgend, durften wir ein leckeres Nachtessen geniessen und den Abend gemütlich ausklingen lassen – mit Musik oder einer Runde «Werwölfe».

Am nächsten Morgen wurden wir um 7:45 Uhr gnadenlos vom Ghettoalarm geweckt ;). Noch ein wenig verschlafen aber top motiviert ging es nach einem stärkenden Zmorge um 10 Uhr auch schon wieder mit Training los. Die morgendlichen Trainingseinheiten dauerten jeweils drei Stunden. Danach gab es das Mittagessen und die etwa zweistündige Mittagspause. Diese stand uns jeweils frei zur Verfügung. Einige gingen ins Dorf, kauften Süsses ein, spielten Spiele, machten Party in den Gängen oder trainierten gar noch ein bisschen. Von 16 bis 18 Uhr stand die zweite Trainingseinheit an. Diese bestand am Montag aus dem Üben des Rückhand-Anspiels und dem richtigen Ausführen des Drives. Damit wäre ein normaler Trainingstag eigentlich vorüber, doch Mike und Jacqueline hatten wohl noch nicht genug vom Badminton und überraschten uns nach dem Nachtessen mit dem «Blackminton» - Badminton, wobei man nur Shuttle, Netzrand und Feldecken so knapp sehen konnte. Zusätzlich war eine Halle mit UV-Licht ausgeleuchtet. Diese speziellen Formen von Badminton hinterliessen sicherlich viele schöne Eindrücke bei allen Teilnehmern. So endete der zweite Lagertag mit einer etwas späteren Nachtruhe. Am nächsten Tag hiess es aber selbstverständlich trotzdem wieder Tagwache um 7:45 Uhr!

Wer nach den Trainingseinheiten vom Dienstag nicht schweisssgebadet aus der Halle lief, hatte wohl etwas verpasst ;). Diese Trainings hatten es nämlich in sich; Lauftraining, Cross Abnahme, Drop und am Nachmittag noch zwei Stunden Smash-Training! Schweisstreibend aber trotzdem «mega toll» und lehrreich.

Abends nach dem Nachtessen mussten wir uns nicht mehr gross anstrengen, denn der Filmabend mit «Schuh des Manitu» stand auf dem Programm. Diesmal noch mit spannenden BAHIKO Wettbewerb «Corona-Trainingsvideos» von einigen Teilnehmern. Die drei besten Videos erhielten auch einen Preis, den sie im Verlauf der Woche erhalten sollten, ...

...Im Verlauf der Woche hiess mittwochs!

Heute wusste niemand ausser Jacqueline und Mike, was wir unternehmen würden. Nach einer 2,5-stündigen Fahrt wussten wir erstmals, dass wir den Tag wohl im wunderschönen Zermatt verbringen würden. Zuerst gab es ein leckeres Mittagessen – im McDonalds! – und folglich ein Gruppenfoto vor dem Matterhorn. Wir hatten alle unseren Lagerpulli an, den wir am Morgen erhalten haben, und einen weissen Hut - dass wir nicht verloren gehen würden ;). Nach dem Fotoshooting, noch völlig unwissend, was uns erwarten würde, liefen wir zur Air Zermatt! Und jetzt erhielten die Video-Gewinner ihren Preis: einen Helikopterflug ums Matterhorn! Nebst den Gewinnern durften noch einige andere mit, u.a. unser super Trainer Mike wie auch unsere nichtsahnende Trainerin Jacqueline. Die anderen erhielten einen interessanten Einblick in die Arbeit der Air Zermatt und durften sich einen Helikopter genauer anschauen. Bevor wir schliesslich die Heimfahrt wieder antraten, stand uns noch einige Zeit frei zur Verfügung, welche wir in Zermatt mit Shoppen, Glacé essen und Fötele verbringen durften.

Nach dem eindrucksvollen Tag und etwas aufwühlenden Abend ging es am nächsten Morgen wie gewohnt mit Training weiter. Netzdrops und Grundlagen im Doppel waren am Donnerstag das Thema. Zudem war die zweite Lektion am Morgen eine Spielstunde, in der wir Elefantenfussball, Dodgeball und Unihockey spielten.

Im Anschluss ans Nachtessen fand der bunte Abend statt. Jede Gruppe, die sich anfangs der Woche zusammengetan hatte, organisierte ein Spiel oder etwas zur Unterhaltung. Von Limbo über Theater bis zu Karaoke und Ratespielen fehlte nichts. Und danach war es noch nicht fertig! Wir tanzten, sangen und feierten noch lange in die Nacht hinein.

Trotz Party vom Vorabend fand am Freitagmorgen das Abschlussturnier statt und man sollte Alles geben! Danach hiess es zuerst Rangverkündigung, essen, Car beladen und ab auf den Nachhauseweg. Eine wunderschöne, spannende, lustige, lehrreiche und sportliche Woche ging zu Ende.

An dieser Stelle spreche ich wohl im Namen aller Teilnehmenden: Danke, allen Sponsoren für die finanzielle Unterstützung und ein grosses Dankeschön an Mike und Jacqueline für das gelungene Jubiläumslager!